

Eine Vision zieht um die Welt

Stell Dir vor...

- jeder würde schon von Kindesbeinen an individuell gefördert und ausgebildet und könnte sich nach seinen eigenen Fähigkeiten und Neigungen entwickeln, anstatt sich streng am erwarteten finanziellen Erfolg orientieren zu müssen
- neben einer großen Fülle von Bildungsangeboten gäbe es eine große Zahl von interessanten Tätigkeiten, bei denen sich jeder einbringen kann
- niemand hätte mehr Existenzängste. Denken und Handeln würden nicht vom Gelderwerb beherrscht
- niemand würde mehr schlecht angesehen, weil er keiner Erwerbsarbeit nachgeht, obwohl er kein Vermögen hat
- die Menschen würden nicht mehr arbeiten müssen, um zu überleben, sondern weil sie darin Sinn sehen und Erfüllung finden
- Arbeit, Freizeit, Bildung und Privatleben stünden gleichberechtigt nebeneinander. Jeder könnte selbst bestimmen, wann er wie viel Zeit und Energie für diese Bereiche aufwendet

Über uns

Die **Aachener Initiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen** ist ein Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger, die die Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) bekannt machen und in die gesellschaftliche Debatte tragen möchte.

Ein Grundeinkommen soll:

- die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen
- einen individuellen Rechtsanspruch darstellen
- ohne Bedürftigkeitsprüfung ausgezahlt werden
- keinen Zwang zur Erwerbsarbeit bedeuten

Interessierte sind herzlich eingeladen, bei der Verbreitung des BGE mitzuwirken und/oder ihre Fragen und ihr Engagement einzubringen.

Nähere Informationen unter:

www.bge-aachen.de

www.facebook.com/bgeaachen

Regelmäßiges Initiativentreffen:
jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

**Wir danken herzlich für die
Mitwirkung an einzelnen Veranstaltungen:**



Programm zur

**5. Internationalen Woche des
Grundeinkommens 17. - 23.09.2012**



Veranstaltungen zur 5. Internationalen Woche des Grundeinkommens

Montag, 17.09.2012, 14 bis 18 Uhr

Kugelbrunnen/Willi-Brandt-Platz

Öffentlicher Informationsstand

Die Aachener Initiative wird einen Informationsstand im Bereich des Kugelbrunnens aufbauen. Hier wird es viel Möglichkeit zu gesellschaftlichem Austausch geben und auch die Möglichkeit uns und unsere Arbeit kennen zu lernen. Wir regen zum Mitmachen an, kommen Sie und diskutieren Sie mit uns über dieses wichtige Zukunftsthema.

Dienstag, 18.09.2012, 20:00 Uhr

Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

Kurzfilmabend zum Grundeinkommen mit anschließender Diskussion

Das Grundeinkommen bietet viele Zugänge und wird breit diskutiert. Einige dieser verschiedenen Facetten wollen wir in unserem Kurzfilmabend beleuchten.

Der Eintritt ist frei

Mittwoch, 19.09.2012, 20:00 Uhr

Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

Vortrag: Warum braucht unsere Gesellschaft ein Grundeinkommen?

Die Welt ist im Wandel. Euro-Krise, Globalisierung, Flexibilisierung des Arbeitsmarktes, strukturelle Arbeitslosigkeit sind nur Beispiele für aktuelle Probleme. Dem wollen wir eine positive Vision, das bedingungslose Grundeinkommen entgegensetzen.

Referent: Ralf Welter

Der Eintritt ist frei

Freitag, 21.09.2012, 14 bis 18 Uhr

Kugelbrunnen/Willi-Brandt-Platz

Öffentlicher Informationsstand

Lernen Sie uns kennen und diskutieren Sie mit uns die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens oder lassen Sie sich einfach von uns informieren.

Samstag, 22.09.2012, ab 15:00 Uhr

Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

Bedingungsloses Café mit anschließendem Kurzfilmabend

Wir laden ein zu Gesprächen und Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen. Es wird die Attac-Ausstellung „Genug für alle“ gezeigt und abends im Anschluss findet ein Kurzfilmabend zum Grundeinkommen statt.

Eintritt, Kaffee und Kuchen sind frei und bedingungslos

Andere Veranstaltungen von Interesse in der Städteregion Aachen

Montag, 24.09.2012, 20:00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum Klösterchen

Dahlemerstraße, 52134 Herzogenrath

„Gemeinwohl-Ökonomie“

Die gegenwärtige Wirtschaftsordnung -da sind sich über die Weltanschauungen hinweg sehr viele Menschen, Verbände und Institutionen einig- ist nicht nur eine Gefahr für die ökonomischen Mikro- und Makrokreisläufe und die Ökologie, sondern auch für die Demokratie und damit für den sozialen Frieden und die Menschenrechte. Auch die Notlagen der kommunalen Kassen könnten von einem anderen Wirtschafts-Modell im Sinne ihrer BürgerInnen profitieren.

Veranstalter: attac Wurmtal, Förderverein Arbeit, Umwelt und Kultur in der Region Aachen e.V. und Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen